

Wissensgemeinschaft «Regionale Innovationssysteme (RIS)»

Ziele und Programm der 3. Sitzung

Datum: Mittwoch, 24. Juni 2015, 10.15 – 16.45 Uhr
Ort: Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern
Kontakt: tandiwe.erlmann@regiosuisse.ch, Tel. 076 528 68 70
johannes.heeb@regiosuisse.ch, Tel. 079 366 68 50

Ziele

- ✓ Indikatoren (und Sollwerte) für die RIS-Wirkungsmodelle festlegen
- ✓ Ziel, Messgegenstand, Zeitpunkt, Vergleichsebenen, Erhebungsmethoden und Organisatorisches für die RIS-Audits festlegen
- ✓ Input für das Audit- und Evaluationskonzept einbringen

Programm

9.45 – 10.15 Eintreffen der Teilnehmenden, Willkommenskaffee

10.15 Beginn der Veranstaltung

10.15 – 10.30 Einführung und Vorstellen der Arbeitsmethodik

10.30 – 11.30 Kontext der Audits (Regula Egli/Daniel Lenggenhager)

11.30 – 12.30 Diskussion der Leitfragen in Gruppen

12.30 – 13.30 Mittagessen

13.30 – 16.30 Diskussion der Leitfragen in Gruppen (inkl. 15 Minuten Kaffeepause)

16.30 – 16.45 Weiterführung der WiGe RIS

16.45 Ende der Veranstaltung

Leitfragen für die RIS-Audits

Ziele	<i>Wozu und für wen Audits durchführen?</i>
Indikatoren (und Sollwerte)	<p><i>Welches sind die quantitativen und qualitativen Indikatoren der RIS-Wirkungsmodelle, mit denen die Zielerreichung überprüft werden kann / soll?</i></p> <p><i>Können Sollwerte (quantitativ oder qualitativ) jetzt schon definiert werden?</i></p> <p><i>Welche Indikatoren (und Sollwerte) sollen für die Audits verwendet werden?</i></p>
Messgegenstand	<p><i>Was soll gemessen werden? Das gesamte (NRP-unterstützte) RIS-System oder nur Teile davon?</i></p> <p><i>Welcher Zeitraum soll berücksichtigt werden? Die gesamte Periode von Beginn weg oder nur eine bestimmte Zeitspanne?</i></p> <p><i>Welche Ebene des Wirkungsmodells soll gemessen werden? (diese Frage muss sich am Ziel des Audits orientieren, siehe Abbildung 6, Ergebnisblatt Wirkungsorientierung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Überprüfung der Planung (Konzept) und Folgeabschätzung (oft ex ante)</i> <i>Überprüfung der Umsetzung (Input/Vollzug) sowie Suche nach Optimierungsmöglichkeiten (oft begleitend)</i> <i>Ermittlung der Qualität und Menge der erbrachten Leistungen sowie der Wirkungen (oft ex post)</i>
Zeitpunkt	<p><i>Wann soll ein Audit durchgeführt werden?</i></p> <p><i>Wie oft soll ein Audit stattfinden?</i></p>
Vergleichsebenen	<p><i>Welche Ebenen sollen verglichen werden?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Soll-Ist-Vergleich (Beurteilung an den Zielen)</i> <i>Quervergleich (Beurteilung an Ähnlichem oder Gleichem, z.B. für überregionale Vergleiche oder Vergleiche verschiedener Innovationsförderinstrumente)</i> <i>Längsschnittvergleich (Beurteilung Vorher-Nachher)</i>
Erhebungsmethode	<p><i>Welche Erhebungsmethode(n) eignen sich?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>zur Erfassung qualitativer Daten z.B. Interviews, Inhaltsanalysen</i> <i>zur Erfassung quantitativer Daten z.B. statistische Analysen, Umfragen</i>
Organisatorisches	<p><i>In welcher Form werden die Resultate der Audits bereitgestellt?</i></p> <p><i>Wer führt die Audits durch?</i></p> <p><i>Wie kann der Lerneffekt maximiert werden?</i></p>

Anreiseplan

Veranstaltungsort: Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern, www.hotel-bern.ch

Anreise mit dem ÖV

Die Sitzung beginnt um 10.15 Uhr. Das Seminarhotel ist vom Hauptbahnhof Bern zu Fuss in 5–10 Minuten erreichbar. Für den Fahrplan benützen Sie bitte den folgenden Link: www.sbb.ch

Anreise mit dem Auto:

Falls Sie mit dem Auto anreisen, finden Sie die geeignete Anfahrsstrecke am besten unter: <http://maps.google.ch>

Parkplätze befinden sich im Cityparking Metro, 130 Meter vom Hotel entfernt.

